|  |  |
| --- | --- |
| Eingangsstempel: | |
| Datum: |  |
| Aktenzeichen: |  |

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Jugendamt, SG Jugend und Familie

Interne Koordination Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt

Rainweg 81

07318 Saalfeld

**Antrag auf Förderung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie**

1. **Antragsteller\*in**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name: |  | | | |
|  | | | | |
| Anschrift: |  | | | |
| Straße, Hausnummer | | | |
|  | |  | |
| PLZ | | Ort | |
|  | | | | |
| Vertretungsberechtigte/r: |  | | |  |
|  | Name | | | Tel./Fax |
|  | | | | |
| Projektverantwortliche/r: |  | | |  |
|  | Name | | | Tel./Fax |
|  | | | | |
| E-Mail: |  | | | |
|  |  | | | |
| Internet/Homepage: |  | | | |
|  |  | | | |
| Art des Trägers/Rechtsform: |  | gemeinnütziger Träger/ Verein | | |
|  |  | | |
|  | Träger der freien Wohlfahrtspflege/ kirchlicher Träger | | |
|  |  | | |
|  | Sonstiges (benennen): | | |

1. **Projektbezeichnung** *(Bitte benennen Sie Ihr Projekt mit einem kurzen und aussagekräftigen Titel.)*
2. **Projektzeitraum** *(Datum des Beginns und Endes des geplanten Projektes incl. Vor- und Nachbereitungszeiten)*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Beginn des Projektes: |  | Ende des Projektes: |  |
|  |  |  |  |
| Anzahl der Monate: |  | |  |
|  | | | |

1. **Durchführungsorte des Projektes** *(An welchem Ort/welchen Orten wollen Sie Ihr Projekt durchführen?)*

|  |
| --- |
|  |

1. **Zielgruppe(n) des Projektes** *(Bitte benennen Sie die hauptsächliche Zielgruppe/n des Projektes incl. der Altersspanne der Zielgruppe/n!)*

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Kinder (bis 13 Jahre) | |  | Migrant\*innen, Flüchtlinge, Asybewerber\*innen | |
|  | | | | |
|  | Kinder und Jugendliche (bis 27 Jahre) | |  | Erzieher\*innen, Lehrer\*innen, andere päd. Fachkräfte | |
|  | | | | |
|  | Zivilbevölkerung | |  | Jugend-/ Schulsozialarbeiter\*innen | |
|  | | | | |
|  | Politik & Verwaltung | |  | Verein (Sport, Kultur, Feuerwehr) | |
|  | | | | |
|  | Multiplikator\*innen | |  | Zivilgesellschaftliche Agierende, Ehrenamt | |
|  | | | | |
|  | Sonstige (bitte benennen): |  | | |

Alter der Zielgruppe/n:

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | unter 6 Jahre |  | 6-13 Jahre | |  | 14-17 Jahre |
|  | 18- 21 Jahre |  | 22-26 Jahre | |  | 27-45 Jahre |
|  | 46-65 Jahre |  | ab 66 Jahre | |  | alle Altersgruppen |
|  | | | | | | |
| Voraussichtliche Gesamtteilnehmendenzahl: | | | |  | | |

1. **Inhaltliche Angaben zur Projektidee**
   1. **Was wollen Sie mit Ihrem Projekt erreichen?** *(Bitte beschreiben Sie welcher Anlass Ihrer Projektidee zugrunde liegt und welche inhaltliche Zielstellung Sie konkret verfolgen? Nehmen Sie Bezug auf die Ausgangslage, Besonderheiten, Herausforderungen und Problemstellungen.)*

|  |
| --- |
|  |

Bitte beschränken Sie sich auf 1700 Zeichen, sollte das Textfeld nicht ausreichen, bitte den Text als Anlage hinzufügen.

* 1. **Wie wollen Sie Ihre Zielgruppe/n erreichen und wie wird/werden diese in das Projekt eingebunden?** *(Bitte beschreiben Sie die Methoden der Zugangsstrategie zur Zielgruppe sowie die Methoden zu deren Einbindung. Wer wird damit noch erreicht?)*

|  |
| --- |
|  |

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen, sollte das Textfeld nicht ausreichen, bitte den Text als Anlage hinzufügen.

* 1. **Wie wollen Sie Ihre Projektziele erreichen?** *(Bitte beschreiben Sie kurz Ihr Projektkonzept. Geben Sie dabei die geplanten Aktivitäten in einer zeitlichen Abfolge an! Nehmen Sie Bezug auf die Inhalte und die methodische Umsetzung.)*

|  |
| --- |
|  |

Bitte beschränken Sie sich auf 3000 Zeichen, sollte das Textfeld nicht ausreichen, bitte den Text als Anlage hinzufügen.

* 1. **Welche Kooperationspartner\*innen sind an dem Projekt beteiligt?** *(Welche Aufgaben übernehmen Ihre Partner innerhalb des Projekts? Geben Sie an, welchen Status die Kooperation hat (angedacht, angefragt, vereinbart)!)*

|  |
| --- |
|  |

Bitte beschränken Sie sich auf 350 Zeichen, sollte das Textfeld nicht ausreichen, bitte den Text als Anlage hinzufügen.

* 1. **An welchen Indikatoren wollen Sie den Erfolg Ihres Projektes messen?** *(Welche Maßnahmen der*

*Qualitäts-/ Ergebnissicherung haben sie geplant? Bitte nennen Sie mindestens drei Indikatoren Ihres Projekterfolges, z.B. Zahl der Teilnehmenden, konkrete Beteiligung der Zielgruppen, Quantität der Öffentlichkeitsarbeit, etc.)*

|  |  |
| --- | --- |
| S -pezifisch  M -essbar  A -kzeptabel  R -ealistisch  T -erminiert |  |

Bitte beschränken Sie sich auf 500 Zeichen, sollte das Textfeld nicht ausreichen, bitte den Text als Anlage hinzufügen.

* 1. **Welche langfristigen Wirkungen erwarten Sie durch Ihr Projekt?** *(Bitte schätzen Sie ein, ob im Rahmen der Nachhaltigkeit eine Fortführung/Weiterentwicklung des Projektes möglich ist!)*

|  |
| --- |
|  |

Bitte beschränken Sie sich auf 350 Zeichen, sollte das Textfeld nicht ausreichen, bitte den Text als Anlage hinzufügen.

* 1. **Wie wird Ihre Maßnahme der Öffentlichkeit bekannt gemacht und im Anschluss dokumentiert? Welche Medien nutzen Sie im Rahmen der Umsetzung?** *(Bitte beachten Sie Punkt 11 der Erklärungen am Ende des Antrages!)*

|  |
| --- |
|  |

Bitte beschränken Sie sich auf 250 Zeichen, sollte das Textfeld nicht ausreichen, bitte den Text als Anlage hinzufügen.

**Kosten- und Finanzierungsplan**

**Ausgaben**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Personalkosten** (Nachweis mit Anzahl des Personals, Inhalt und zeitlicher Umfang) | **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **Summe Personalkosten** | € |
| **Sachkosten** | | |
| **Honorarkosten** (Nachweis mit Honorarvertrags-entwurf: Anzahl der Honorarkräfte, Inhalt und zeitlicher Umfang) | **-** | € |
| - | € |
| - | € |
| - | € |
| **Summe Honorarkosten** | € |
| **Sachmittelkosten** (Verbrauchsmaterial, pädagogisches Material, Literatur) | - | € |
| - | € |
| - | € |
| - | € |
| - | € |
| **Summe Sachmittelkosten** | € |
| **Anschaffungs-kosten** (bis zu 800 Euro netto je Einzelposten möglich) | **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **Summe Anschaffungskosten** | € |
| **Miet- und Betriebskosten** (Räumlichkeiten, Technik, Strom, GEMA etc. untersetzt mit genauem Zeitraum) | **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **Summe Miet-und Betriebskosten** | € |
| **Reise-/ Verpflegungs-kosten** (Angabe der Kosten pro Teilnehmer) | **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **Summe Reise-/Verpflegungskosten** | € |
| **Kosten der Öffentlichkeits-arbeit** (z.B. Flyer, Plakate, Fotos, Social Media) | **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **-** | € |
| **Summe Kosten der Öffentlichkeitsarbeit** | € |
| **Gesamtausgaben** | | € |

**Einnahmen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Beantragte Mittel beim Landkreis** *(Bundesmittel aus Partnerschaften der Demokratie und Landesmittel DenkBunt)* | | € |
| **Private Mittel** | Spenden | € |
| Teilnehmerbeiträge | € |
| Eigenmittel | € |
| Summe Private Mittel | € |
| **Öffentliche Mittel** | Stadt / Gemeinde | € |
| Europäischer Sozialfond | € |
| Sonstige öffentliche Mittel (Stiftungen etc.): | € |
| Summe öffentliche Mittel | € |
| **Gesamteinnahmen** | | € |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Summe /Differenz Einnahmen** |  | **und Ausgaben** |  | **muss 0 ergeben.** |

Die nachfolgenden Erklärungen sind unter anderem erforderlich, um prüfen zu können, ob eine ordnungsgemäße Durchführung und Abrechnung des beantragten Förderverfahrens gesichert erscheint. Die Angaben werden nicht an Dritte übermittelt.

**Der/die/\* Antragsteller\*in erklärt, dass**

1. er/ sie/\* die Bestimmungen der Förderleitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, des Thüringer Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit „Denk bunt!“, sowie die Richtlinie der Partnerschaft für Demokratie Saalfeld-Rudolstadt akzeptiert.
2. die antragsgemäße Durchführung des Projektes gewährleistet ist
3. die Gesamtfinanzierung im beschriebenen Vorhaben bei Gewährung der beantragten Zuwendung gesichert ist.
4. die in diesem Antrag (einschließlich beigefügter Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.
5. der Kosten- und Finanzierungsplan nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt wurde und dass die darin ausgewiesenen Kostenpositionen bindend sind. Änderungen sind in schriftlicher Form zeitnah der Internen Koordination im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Jugendamt mitzuteilen.
6. mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, es sei denn, es wurde ein vorzeitiger Maßnahmebeginn beantragt und genehmigt.
7. ihm/ihr/\* bekannt ist, dass der Abschluss eines der Durchführung des Projektes zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages als Vorhabenbeginn zu werten ist.
8. er/sie/\* zum Vorsteuerabzug allgemein oder für das hier beantragte Vorhaben

nicht berechtigt ist  berechtigt ist

und er die sich ggf. ergebenden Vorteile im Ausgaben- und Finanzierungsplan ausgewiesen hat.

1. er/sie/\* an der Datenerhebung zur Erfolgskontrolle mitwirken und die angeforderten Angaben in der im Bewilligungsbescheid festgelegten Form und Frist zur Verfügung stellen wird.
2. ihm/ihr/\* bekannt ist, dass die erhobenen Daten vom Landkreis Saalfeld-Rudolstadt erfasst werden und an die für die Verwaltung und Durchführung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ und das Landesprogramms „Denk bunt“ zuständigen Stellen übermittelt werden.
3. bei Veröffentlichungen und Verlautbarungen in geeigneter Weise auf die Förderung des Bundes-, Landesfördergeber und des Landkreises hingewiesen wird. Für einschlägige Informationen und die Bereitstellung von Logos etc. steht die Fachstelle als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Öffentlichkeitsarbeit ist nachweislich in der Verwendungsnachweisführung darzustellen.
4. er/ sie/\* mit der Rückzahlung der bewilligten Mittel bei nicht sachgerechter Verwendung der Mittel, nicht ordnungsgemäßer und fristgerechter Abrechnung der Mittel, nachgewiesenermaßen falschen Angaben in der Antragstellung ausdrücklich einverstanden ist.
5. keine weiteren Mittel für das gleiche Projekt beim Landkreis Saalfeld-Rudolstadt beantragt wurden;
6. er/ sie/\* sich mit seiner/ihrer Unterschrift vorbehaltlos zur Einhaltung und Berücksichtigung der Leitlinien von Gender-Mainstreaming/ Diversity Management und Inklusion verpflichtet. Er/Sie stellt bei der Bewerbung und Durchführung seiner/ihrer Maßnahme sicher, dass eine Beteiligung alle Geschlechter, soziale Vielfalt und eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe möglich sind.

Gender-Mainstreaming durchgängige geschlechterunabhängige Gleichstellung wird berücksichtigt

Diversity Management Akzeptanz individueller Verschiedenheit und Vielfalt, pos. Wertschätzung und Chancengleichheit von Minderheiten

Inklusion umfassende gesellschaftliche Teilhabe

|  |
| --- |
| **Vorzeitiger Maßnahmebeginn**  Ich beantrage / wir beantragen die Zustimmung zum förderunschädlichen, vorzeitigen Maßnahmebeginn:  ja, zum  nein |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum |  | rechtsverbindliche Unterschrift/en und Stempel der vertretungsberechtigten Person/en |

**Anlagen (bei Erstantragstellung)**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | Gemeinnützigkeitserklärung Finanzamt |  | Handelsregisterauszug |
|  | Vereinsregisterauszug |  |  |